



Bayerischer Landschaftsarchitektur Preis 2026

Ausgelobt!

Einreichungen sind bis 6. April 2026 möglich.

Presseinformation 27. Januar 2026

Auslobung:	26. Januar 2026 (12:00 Uhr)
Einreichungsfrist:	06. April 2026 (18:00 Uhr)
Preisgerichtssitzungen:	24. April 2026 / 03. Juli 2026
Bekanntgabe Nominierungen:	13. Juli 2026
Voting Publikumspreis:	13. Juli 2026 - 24. August 2026
Preisverleihung:	30. Oktober 2026

Der Bund Deutscher Landschaftsarchitekt:innen (bdla) Landesverband Bayern hat am 26. Januar 2026 zum nunmehr vierten Mal den Bayerischen Landschaftsarchitektur-Preis ausgelobt. Kooperationspartner sind die Bayerische Architektenkammer und der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern. Schirmherr der Wettbewerbsausgabe 2026 ist Reiner Nagel, Architekt, Stadtplaner und Vorstandsvorsitzender der Bundesstiftung Baukultur.

Der Bayerische Landschaftsarchitektur-Preis ist ein Ehrenpreis, der seit 2020 im zweijährigen Rhythmus vergeben wird. Neben dem Bayerischen Landschaftsarchitektur-Preis 2026 (Hauptpreis) werden im Oktober 2026 Auszeichnungen in sieben Kategorien vergeben.

Der Preis würdigt Projekte und Planungen in Bayern, die sich durch innovative, nachhaltige und klimagerechte Außen- und Landschaftsräume hoher Qualität sowohl in der Neuanlage als auch im Bestand auszeichnen. Der bdla Bayern lädt zudem ausdrücklich die junge Generation von Planer:innen zu einer Wettbewerbsteilnahme ein, um ihre beruflichen Ideale und Visionen zu fördern.

Alle Informationen zum Wettbewerb sind seit 26. Januar 2026 unter www.bdla.de/de/bayerischer-landschaftsarchitektur-preis zu sehen.

Dort können die detaillierten Auslobungsunterlagen eingesehen und die Einreichungen vorgenommen werden.



Bayerischer Landschaftsarchitektur Preis 2026

Ausgelobt!

Einreichungen sind bis 6. April 2026 möglich.

Presseinformation 27. Januar 2026

Ziel des Preises ist es,

- das Arbeitsfeld der Landschaftsarchitekt:innen als richtungsweisende Partner:innen in Fachkreisen und der Öffentlichkeit bekannt zu machen,
- die besondere Verantwortung von Landschaftsarchitekt:innen für die soziale, ökologische und klimasensible Weiterentwicklung und Gestaltung der Außenräume und ihrer städtebaulichen Einbindung herauszustellen,
- die Förderung der Baukultur und Gestaltqualität durch Landschaftsarchitekt:innen in Zusammenarbeit mit Architekt:innen und Fachingenieur:innen aus verschiedenen Disziplinen zu würdigen,
- die Unterstützung innovativer Ansätze und Lösungen im Freiraum durch Bauherr:innen zu honorieren – und damit auch am Spannungsfeld von hoher Qualität und tragbaren Kosten anzusetzen,
- Ansätze der Integration verschiedener Gruppen und Kooperation aller Beteiligten aufzuzeigen,
- beispielhafte, innovative Lösungen, die in der Praxis breite Anwendung finden könnten, auszuzeichnen,
- den Mut zum Experiment und die Bereitschaft zur Praktizierung neuer Formen der Zusammenarbeit vor Ort zu fördern.

Wettbewerbskategorien

- **Landschaftsplanung und -entwicklung**
Gesucht sind landschaftsplanerische Projekte, die maßgeblich dem Erhalt und der Weiterentwicklung von Natur und Landschaft dienen und zum Erhalt der Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes als Lebensgrundlage des Menschen beitragen. Gelungene Renaturierungs- und Ausgleichsmaßnahmen, Projekte zum Artenschutz und zur Förderung der Biodiversität etwa – sowohl in der freien Landschaft als auch im urbanen Kontext.
- **Pflanzenverwendung und Biodiversität**
Der attraktive, angemessene und standortgerechte Einsatz von Pflanzen – in der Fläche, an Fassaden und auf Dächern – ist nicht nur aus klimatologischer Sicht wertvoll. Pflanzplanerische Projekte, die Ästhetik, Raumwirkung und Biodiversität nachhaltig miteinander vereinen, werden in dieser Kategorie ausgezeichnet.



Bayerischer Landschaftsarchitektur Preis 2026

Ausgelobt!

Einreichungen sind bis 6. April 2026 möglich.

Presseinformation 27. Januar 2026

- **Öffentliche Parks und Grünanlagen**
Öffentliche Parks und Grünanlagen sind seit jeher eine Kernkompetenz unserer Profession. In immer dichter werdenden Städten bieten Sie den Menschen Raum für Rekreation, Naturerlebnis und Bewegung und leisten nicht zuletzt einen enormen Beitrag für das Stadtklima. Besonders wertvolle Parks und Grünanlagen werden in dieser Kategorie ausgezeichnet.
- **Plätze und Straßen im öffentlichen Raum**
Gesucht sind Projekte, die sich mit der Gestaltung öffentlicher Platz- und Straßenräume mit vielseitigen Nutzungsanforderungen im urbanen, aber auch dörflichen Kontext befassen. Es sollen Arbeiten geehrt werden, die unter Berücksichtigung der Anpassung an den Klimawandel und die Ansprüche der Mobilitätswende, Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum schaffen.
- **Freiräume für Menschen im Wohn-, Lern-, und Arbeitsumfeld**
Gerade in Zeiten zunehmender Digitalisierung gilt es, hochwertige Aufenthaltsräume zu schaffen, die für ein real stattfindendes Miteinander geeignet sind – Orte mit hoher Aufenthaltsqualität und einer besonderen Atmosphäre, die auf menschliche Bedürfnisse eingehen. Nicht zuletzt müssen diese Orte auch wichtige Funktionen als grün-blaue Infrastrukturen erfüllen. In dieser Kategorie sollen wegweisende Freiräume im Kontext von Wohn-, Arbeits- oder Bildungseinrichtungen gewürdigt werden.
- **Experimentelle Landschaftsarchitektur und Bauen im Detail**
In dieser Kategorie sollen innovative und/oder besonders ansprechende Lösungen oder Teilaspekte von Projekten ausgezeichnet werden. Es kann sich dabei um besondere Materialverwendungen und Bautechniken, aber auch um außergewöhnliche (Planungs-)Prozesse, innovative Inhalte oder spannende Ansätze bei der Partizipation handeln.
- **Reifepfung – Projekte, 20 Jahre und älter**
Anders als in den anderen Kategorien können hier ausschließlich Projekte eingereicht werden, deren Fertigstellung zwischen den Jahren 1990 und 2005 lag. In der Reifepfung sollen Projekte geehrt werden, die im Rahmen ihrer zeitlichen Entwicklung, unter dem Regime von Pflege und Unterhalt, einen Mehrwert und eine dynamische Weiterentwicklung erfahren haben und/oder sich durch eine nachhaltige Nutzung und langjährige Akzeptanz des Ortes auszeichnen.



Bayerischer Landschaftsarchitektur Preis 2026

Ausgelobt!

Einreichungen sind bis 6. April 2026 möglich.

Presseinformation 27. Januar 2026

Die Jury bewertet alle eingereichten Arbeiten insbesondere nach den Kriterien Klimaanpassung, Nachhaltigkeit, Baukultur, Flächensparen, Biodiversität, Pflanzenverwendung, Materialität sowie Innovation.

Teilnahmeberechtigung, zugelassene Projekte, Einreichung

Zur Teilnahme zugelassen sind Projekte, die durch Landschaftsarchitekt:innen aus dem In- und Ausland sowie Arbeitsgemeinschaften unter Beteiligung vorstehend Genannter verfasst wurden. Zugelassen sind Projekte, die in den letzten fünf Jahren (01.01.2021 – 31.12.2025) in Bayern fertiggestellt wurden. Ausgenommen hiervon sind Einreichungen für die Kategorie Reifeprüfung. Die Teilnahme am bzw. die Einreichung von Projekten zum Wettbewerb Bayerischer Landschaftsarchitektur-Preis 2026 erfolgt online. Die Wettbewerbssprache ist deutsch. Bearbeitungsschluss ist am 06. April 2026.

Jury, Verfahren

Der bdla Bayern hat folgende Juror:innen berufen:

- Claudia Blaurock, Landschaftsarchitektin, Dresden
- Theresa Burmester, Landschaftsarchitektin, Frankfurt am Main
- Christoph Elsässer, Urban Designer, Rotterdam
- Johannes Kruck, Landschaftsarchitekt - stellv. für mahl gebhard konzepte, München (Preisträger 2024)
- Christian Ufer, Landschaftsarchitekt, Starnberg
- Nicole M. Meier, Landschaftsarchitektin, München
- Sonja Müller, Landschaftsarchitektin, Basel
- Prof. Amandus Samsøe Sattler, Architekt, Berlin
- Prof. Stefan Tischer, Landschaftsarchitekt, Berlin
- Elke Berger, Landschaftsarchitektin, München (stellv. Preisrichter:in)

Die Entscheidung über die Gewinner des Hauptpreises sowie der Kategorien erfolgt in einem zweistufigen Juryentscheid. Grundlage der finalen Entscheidung in der 2. Jurysitzung ist die



Bayerischer Landschaftsarchitektur Preis 2026

Ausgelobt!

Einreichungen sind bis 6. April 2026 möglich.

Presseinformation 27. Januar 2026

Bereisung und Besichtigung aller nominierten Projekte durch eine unabhängige Fachjournalistin.

Bekanntgabe Nominierungen / Publikumspreis

Die nominierten Projekte werden am **13. Juli 2026** auf der o.g. Website bekannt gegeben. Ab diesem Tag steht auch ein Online-Portal für das Publikumsvoting zur Verfügung, in dem alle interessierten Personen bis 24. August 2026 über den Publikumspreis abstimmen können.

Preisverleihung / Bekanntgabe Preisträger

Die Preisverleihung findet am **30. Oktober 2026** als Festveranstaltung im Oskar von Miller Forum in München statt. Die offizielle Bekanntgabe der Preisträger erfolgt dort sowie im Anschluss auf der o.g. Website.

Partner

Der Bayerische Landschaftsarchitekturpreis 2026 findet in Kooperation mit der Bayerischen Architektenkammer und dem Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern e. V., statt. Medienpartner ist Garten+Landschaft (Georg Media).

Auslober

Bund Deutscher Landschaftsarchitekt:innen Landesverband Bayern

Oberer Graben 3, 85354 Freising

Tel. 08161 14 94 00

bayern@bdla.de

www.bdla.de/bayern

Pressekontakt

Ulrich Stefan Knoll

Tel. 0160 285 93 88

knoll-bayern@bdla.de